



## 1. Karlsruher LK-Turnier beim MTV rundum gelungen

Nur drei Wochen nach dem Ende der diesjährigen Medenrunde hatte der MTV Karlsruhe 1881 e.V. das 1. Karlsruher LK-Turnier für den Wettbewerb Herren 40 ausgeschrieben. Hierbei wurden drei LK-Bereiche angeboten: Die Kategorie A umfasste die Leistungsklassen LK 4 bis LK 9, die Kategorie B wurde für den Bereich LK 10 bis LK 13 angeboten sowie die Kategorie C für den LK-Bereich LK 14 bis LK 23. Für jede Kategorie wurde das Hauptfeld auf ein 32er-Tableau begrenzt. Zusätzlich wurde allen Erstrundenverlierern die Teilnahme an einer Trostrunde angeboten.

Schon lange vor Meldeschluss wurde deutlich, dass die Turnierausschreibung eine große Resonanz in der Tennisregion gefunden hatte. Bereits zum Zeitpunkt der Auslosung konnte ein erstes positives Zwischenfazit gezogen werden. Es lagen 83 Anmeldungen für die drei Kategorien vor, wobei die größte Teilnehmeranzahl mit 35 Meldungen nicht ganz unerwartet in der Kategorie C zu verzeichnen war. Am 27.07.2010 konnte Turnierleiter Michael Sawalisch vom gastgebenden Verein unter Anwesenheit des Oberschiedsrichters Wilfried Hayer, des Turnierausschusses sowie von vier Teilnehmern die drei 32er-Felder auslosen. Schwerpunktmäßig kamen die Teilnehmer aus dem Großraum Karlsruhe, es konnten aber auch 15 Anmeldungen aus den Nachbarbezirken verzeichnet werden.

In der Kategorie A gingen 20 Teilnehmer ins Turnier. Mit 12 Rasten wurde das 32er-Feld komplettiert, dessen Setzliste von Michael Buchwald (LK 5) vom MTV Karlsruhe angeführt wurde. Für die Kategorie B hatten 28 Teilnehmer gemeldet, so dass lediglich vier Rasten benötigt wurden. An Platz 1 der Setzliste wurde Michael Oberle (LK 10) vom TC Forchheim geführt. In der Kategorie C mussten sogar drei Vorrundenspiele absolviert werden, bevor das 32er-Feld komplett war. Daher begann dieser Wettbewerb auch bereits frühzeitig am Mittwoch, 28.07.2010. Heinrich Graf (LK 14) vom TC Malsch führte hier die Setzliste an.

Obwohl der Wetterbericht für die Turniertage alles andere als Zuversicht einflößte, konnte das Turnier pünktlich am Mittwochnachmittag begonnen werden mit den ersten Spielen der Kategorie C, bevor dann donnerstags auch in der Kategorie B gespielt wurde. Die ersten Matches in der Kategorie A fanden freitags statt. Samstags begannen dann auch schon die beiden Nebenrunden, welche sich aus den Erstrundenverlierern zusammensetzten. Hierbei wurden die Verlierer der Kategorien A und B in einem 16er-Feld zusammengefasst, die Verlierer der Kategorie C füllten ein zweites 16er-Feld.

Von den vier Topgesetzten in der Kategorie A erreichten die ersten drei der Setzliste erwartungsgemäß das Halbfinale komplettiert durch den an Position 5 gesetzten Thomas Meyer (LK 7) vom MTV Karlsruhe. Mit drei Halbfinalisten war hier der gastgebende Verein sehr gut vertreten. Im ersten Halbfinale setzte sich im vereinsinternen Duell der topgesetzte Michael Buchwald deutlich gegen seinen Mannschaftskollegen Thomas Meyer mit 6:0 und 6:2 durch. Im zweiten Halbfinale konnte sich der an Position 3 gesetzte Stefan Buchwald (LK 7) in einem eng umkämpften Match knapp im Matchtiebreak gegen den Zweiten der Setzliste Frank Ruf (LK 6) vom TC Neureut durchsetzen. Somit sollte das Finale des 1. Karlsruher LK-Turnieres in der Kategorie A eine reine MTV-Angelegenheit bleiben. Das Duell der beiden Brüder entschied Michael Buchwald deutlich zu seinen Gunsten. Ohne Spiel errang Frank Ruf den 3. Platz.

In der Kategorie B erreichte mit dem topgesetzten Michael Oberle lediglich ein Spieler der Setzliste das Halbfinale. Sein Halbfinalgegner, der ungesetzte Gerd Dais (LK 17) vom TC 70 Sandhausen, der bis dato immerhin drei Gegner mit LK 12 ausgeschaltet hatte, konnte zum Halbfinale leider nicht mehr antreten, so dass Michael Oberle relativ ausgeruht dem Finale entgegensehen konnte. Im zweiten Halbfinale trafen am Sonntagmorgen die beiden unge-

setzten Bernd Schilling (LK 16) vom TC Neureut und Jochen Krause (LK 13) vom TC Waldbronn aufeinander. Nach hart umkämpften 3 Stunden stand Bernd Schilling mit 6:4, 4:6 und 7:6 als zweiter Finalist fest. Wie schon in der Kategorie A so behielt auch in der Kategorie B der topgesetzte Spieler die Oberhand. In einem engen Dreisatzmatch konnte Michael Oberle das Turnier mit 6:3, 3:6 und 6:3 für sich entscheiden. Auch hier wurde das Spiel um Platz 3 nicht mehr ausgetragen, Dritter wurde Jochen Krause.

Das Favoritensterben setzte sich in der Kategorie C noch ausgeprägter fort. Lediglich der an Position 5 gesetzte Lothar Walter (LK 17) vom Karlsruher TV konnte das Halbfinale erreichen. Für die beiden topgesetzten Spieler war bereits im Viertelfinale Endstation. Somit trafen im ersten Halbfinale Yoon-Che Kim (LK 20) von der Turnerschaft Mühlburg und Klaus Vogel (LK 22) vom TV Lußheim aufeinander, welches Klaus Vogel mit 6:2, 6:2 klar für sich entschied. Im zweiten Halbfinale schied mit Lothar Walter nun auch der letzte gesetzte Spieler gegen Tobias Gerndt (LK 21) vom TC Karlsruhe West aus. Das Finale konnte an Spannung kaum noch überboten werden. Trotz Verletzung konnte sich Tobias Gerndt in einem Kraftakt mit 6:3, 5:7 und 6:3 durchsetzen. Der dritte Platz ging kampflös an Yoon-Che Kim.

Ein weiteres Bruderduell ergab sich für das Finale der Nebenrunde 4-13, in dem Martin Beck (LK 8) im Matchtiebreak mit 6:3, 4:6 und 10:8 knapp die Oberhand behielt über Andreas Beck (LK 8), beide von Post-Südstadt Karlsruhe. Im Finale der zweiten Nebenrunde 14-23 gewann Thomas Oesterreich (LK 19) vom 1. TC RW Wiesloch souverän mit 6:3, 6:2 gegen Robert Dinh (LK 23) vom SSC Karlsruhe.

Nach fünf Turniertagen und insgesamt 77 Matches in den drei Hauptfeldern sowie 26 Matches in den beiden Nebenrunden standen alle Sieger fest. Die Abteilungsleitung der Tennisabteilung des MTV Karlsruhe 1881 e.V. vertreten durch Julia Wagner eröffnete die Siegerehrung mit Dankesworten an die Sponsoren, Teilnehmer und die Turnierleitung, bevor dann Turnierleiter Michael Sawallisch die vielzähligen Preise, Pokale und Urkunden überreichen konnte.

Abschließend konnte auf allen Seiten entsprechende Zufriedenheit über eine gelungene Turnierveranstaltung verzeichnet werden. Seitens des Veranstalters, der sich über eine überaus positive Resonanz auf sein Turnier mit einer hohen Teilnehmerzahl sowie einem reibungslosen Ablauf erfreuen durfte. Aber auch seitens der Teilnehmer war deutlich zu verspüren, dass die gut organisierte und routiniert geleitete Veranstaltung bestens ankam. Nicht zuletzt dank der gutnachbarschaftlichen Hilfe durch den Karlsruher TV in Person des Sportwarts Josef Müller, der neben seiner Mitwirkung im Turnierausschuss auch noch an vier Turniertagen mit entsprechender Beistellung von benötigten Plätzen tatkräftig zum Gelingen der Veranstaltung beitrug, darf das Turnier als voller Erfolg gewertet werden. Es dürfte sich auch mit diesem 1. Karlsruher LK-Turnier beim MTV erneut gezeigt haben, dass die mit der Einführung der Leistungsklassen entstandene „neue Turnierlandschaft“ insofern ein Erfolgsmodell werden könnte, da hier insbesondere auch für Spieler aus den schwächeren LK-Bereichen nun Turniere im Angebot sind, an denen sich eine Teilnahme für sie lohnt und Spaß macht.

Basierend auf diesen durchweg positiven Erfahrungen darf dem bereits in wenigen Wochen stattfindenden 2. Karlsruher LK-Turniers beim MTV, dieses Mal für Damen und Herren, mit großer Vorfreude entgegengesehen werden. Aber auch schon für die nächstjährige Neuaufgabe der Wettbewerbe für Herren 40 laufen bereits die ersten Vorüberlegungen, damit auch das nächste Turnier wieder als Erfolg verbucht werden kann. Nachfolgend noch einige Impressionen vom Turnier und der Siegerehrung.

*Joachim Stech*